

# Ihr Aussenborder-Pass

Bitte bewahren Sie diese Infos zusammen mit Fotos, der Kaufquittung und anderen relevanten Dokumenten auf.

Hersteller/Marke:	_____
Typ:	_____
Baujahr:	_____
Motorennummer:	_____
Schaftnummer (nur Honda):	_____
Schaftlänge:	_____
Farbe der Haube:	_____
Beschriftung:	_____
Leistung/Hubraum:	_____
Kaufdatum:	_____
Preis:	_____
Individuelle Markierungen:	_____
_____	_____
Sonstige Nummern:	_____
_____	_____
Sonstige Merkmale:	_____
_____	_____

## Ihre Kontakte

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kantonspolizei Thurgau, Seepolizei**  
Bleichestrasse 42  
8280 Kreuzlingen  
Telefon 058 345 20 50  
seepo@kapo.tg.ch  
www.kapo.tg.ch/seepolizei

**Schaffhauser Polizei**  
Beckenstube 1  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 624 24 24  
info@shpol.ch  
www.shpol.ch



## Mein Motor bleibt an meinem Boot!

Jedes Jahr werden am Bodensee und entlang des Rheins Aussenbordmotoren gestohlen. Leider haben die Diebe dabei oft viel zu leichtes Spiel.

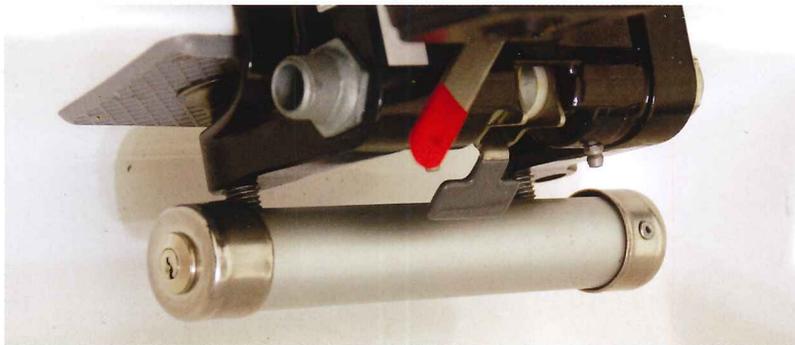
Die Kantonspolizei Thurgau und die Schaffhauser Polizei haben Tipps zusammengestellt, wie man den Kriminellen ihr Tun erschweren kann.

## Nehmen Sie den Motor an die Kette

Die meisten Bootsmotoren sind nicht gesichert, sondern nur mit Klemmschrauben am Schiff montiert. Diese Befestigung bietet aber in der Regel keinen Schutz. Der Diebstahl eines so befestigten Aussenborders ist ähnlich einfach wie der Diebstahl eines nicht abgeschlossenen Velos.

Um beim Beispiel mit dem Velo zu bleiben; wenn dieses mit einem massiven Schloss gesichert und/oder angekettet wird, bedeutet das für die Diebe einen grösseren Aufwand.

Für den Einsatz bei Booten gibt es im Fachhandel spezielle «Aussenborder-schlösser» beziehungsweise Diebstahls-Sicherungssysteme, zwei Beispiele sehen Sie unten. Diese bieten zwar auch keinen 100-prozentigen Schutz, erhöhen aber den Aufwand für den Dieb und können deshalb auch abschreckend wirken.



Bilder: Wasserschutzpolizei Baden-Württemberg

## Seien Sie aufmerksam

Sprechen Sie fremde Personen bei den Liegeplätzen an. Sie signalisieren so, dass die Bootsbesitzer die Situation im Blick haben.

Wenn Sie verdächtige Feststellungen machen oder gar einen Diebstahl beobachten, alarmieren Sie sofort und rund um die Uhr die Polizei über die Notrufnummer 117. Gleiches gilt auch, wenn Sie einen Diebstahl bemerken. Berühren Sie rund um den Tatort nichts, um keine Spuren zu vernichten.

## Sorgen Sie vor

Trotz aller Vorsichtsmassnahmen kann es zum Diebstahl kommen. Nicht selten werden aber Täter ermittelt oder gestohlene Motoren wieder aufgefunden.

Für die polizeilichen Ermittlungen und die möglichst rasche Rückgabe des Motors an die Eigentümer sind folgende Punkte hilfreich:

- Notieren Sie alle Daten des Motors. Dazu gehören beispielsweise Seriennummern, Marke, Typ, Farbe oder Beschriftung.
- Fotografieren Sie Ihren Motor von allen Seiten.
- Bewahren Sie die Kaufquittung und andere Dokumente auf.
- Bringen Sie zusätzliche, individuelle Markierungen und/oder Gravuren an. Idealerweise an Stellen, die nur Sie kennen und nicht auf den ersten Blick zu finden sind.
- Erstellen Sie einen Aussenborder-Pass, damit Sie alle Infos zusammen haben. Eine mögliche Vorlage finden Sie auf der Rückseite.